

Unser Standpunkt

für unsere Gemeinde: das Team der ÖVP Haslau - Maria Ellend

September 2013

Aus dem Inhalt:

Neues aus der
Gemeinde

Besuch von
Sebastian Kurz

Bericht zum
Waldausflug

Die Seite der
Jugend

Die Stimme der
NÖ Senioren

Informationen
zur National-
ratswahl

Bürgerservice

Waldausflug mit dem Team der ÖVP

Am 7. September 2013 veranstalteten wir bereits zum achten Mal einen Ausflug in den heimischen Wald. Bei wunderschönem Wetter fanden sich zahlreiche Wanderer ein, die vom Förster Ing. Norbert Scholz durch den Bauernwald zwischen Haslau und Regelsbrunn geführt wurden. Im Anschluss an die Wanderung durften wir bei der Waldhütte alle Gäste zu einer kleinen Jause einladen. Dort freuten wir uns auch über den Besuch von Staatssekretär Sebastian Kurz. Mehr dazu finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 3 und 4.



Aus der Gemeindestube

Leider musste man in den letzten Jahren immer wieder Unzulänglichkeiten und fehlende Kompetenz feststellen, wenn man mit der Gemeinde Haslau - Maria Ellend vor allem in den Bereichen Bauwesen und Flächenwidmung zu tun hatte.

Extrem ärgerlich und dramatisch verlief zuletzt ein Fall, wo es die Gemeinde wiederholt grob fahrlässig verabsäumte, die erforderlichen Unterlagen an die zuständige Landesbehörde zur weiteren Bearbeitung zu schicken, sodass eine junge Familie mittlerweile schon fast zwei Jahre auf den Beginn der Bautätigkeit ihres Einfamilienhauses warten muss.

In einem anderen Fall einer Bauangelegenheit wurde 2012 die Entscheidungspflicht wegen Untätigkeit verletzt und daher die Übertragung auf die übergeordnete Instanz beantragt.

Wegen Untätigkeit der Gemeinde sah sich vor zwei Jahren die Bezirkshauptmannschaft gezwungen einzuschreiten und die Gemeinde zu verpflichten, fehlerhafte Kanalanschlüsse endlich zu korrigieren (durch die Fehlanlüsse wurden zum Leidwesen der Anrainer jahrelang Fäkalien in das Ortsgebiet von Maria Ellend geleitet).

Höchst bedenklich erscheint zudem die Auslegungspraxis der Frau Bürgermeister in ihrer Funktion als Baubehörde. So wollte sie zunächst eine Solaranlage nicht genehmigen, weil diese angeblich nicht in das Ortsbild (der benachbarten SPÖ-Funktionäre) passen würde. Mit derselben fragwürdigen und vorgeschobenen Begründung verhinderte sie das Projekt eines Neubaus einer zentralen Nahversorgung in Maria Ellend (mit einem neuen Betreiber) und die Errichtung von Wohnungen. Seither herrscht Stillstand und sowohl die Sicherung der Nahversorgung als auch die dringend benötigten Wohnungen lassen weiter auf sich warten. Beides hätte schon längst umgesetzt werden können.

Das Problem mangelnder Kompetenz wird in vielen Fällen dadurch verschärft, dass man grundsätzlich nicht bereit ist, eigene Fehler einzugestehen, und dass im Regelfall auf fehlendes Wissen mit Untätigkeit oder strikter Ablehnung reagiert wird. Oftmals ungenutzt bleibt somit die naheliegende Möglichkeit, bei Unwissen Rat bei den jeweiligen Stellen des Landes NÖ zu suchen. Leider zieht man es stattdessen vor, meistens einfach dem Land die Schuld für eigene Unzulänglichkeiten zu geben.

Meistertitel für den Tennisclub

In der allgemeinen Klasse der Herren (Kreisliga E7) errang der Tennisclub Haslau - Maria Ellend erstmalig in der noch jungen Vereinsgeschichte einen Meistertitel. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen den Mitgliedern des Tennisvereines alles Gute für künftige Bewerbe!



Land fördert Straßensanierungen

Ende Juni 2013 wurden neuerlich von der NÖ Landesregierung Bedarfszuweisungsmittel für den Straßenbau in Haslau - Maria Ellend beschlossen, damit die notwendigen Sanierungen in unserer Gemeinde endlich vorgenommen werden (die Erneuerung der Baumgasse läuft daher bereits). Dieses Mal erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von 70.000 € für den Straßenbau und 10.000 € für die Erhaltung der Güterwege.

Bankomat seit 1 Jahr in Betrieb

Auf Initiative der ÖVP wurde in Maria Ellend im August 2012 ein Bankomat der Raiffeisenbank Fischamend (Region Schwechat) in Betrieb genommen. Die Bilanz des ersten Jahres fällt sehr positiv aus und übertrifft die ursprünglichen Erwartungen und Prognosen bei weitem. Die damalige Errichtung war längst überfällig, aber die Umsetzung verzögerte sich mehrere Jahre aufgrund des anfänglichen Widerwillens der SPÖ-Gemeindeführung. Die Bemühungen der ÖVP unter Dr. Jürgen Preselmaier haben sich für die Menschen in unserer Gemeinde am Ende jedoch ausgezahlt und das Projekt konnte schließlich realisiert werden. Bitte benutzen Sie auch künftig bevorzugt den Bankomaten beim Gemeindeamt in Maria Ellend!

Staatssekretär Sebastian Kurz zu Besuch in unserer Gemeinde



Sebastian Kurz, seit April 2011 Staatssekretär für Integration im Innenministerium, folgte sehr gerne der Einladung von Gemeindeparteiobmann Dr. Jürgen Preselmaier und besuchte am 7. September den vom Team der ÖVP organisierten Waldausflug.



Viele nutzten die Gelegenheit, um mit dem Staatssekretär in lockerer Atmosphäre zu sprechen.



Als Bundesobmann der Jungen ÖVP freute sich der Ehrgast auch über die tatkräftige Mithilfe der JVP bei der Verköstigung der Wanderer.



Der über die Parteigrenzen hinaus anerkannte und beliebte Staatssekretär war von dem herrlichen Ambiente im Wald begeistert und begrüßte die zur Waldhütte kommenden Wanderer ganz herzlich.



Der 27-jährige Sebastian Kurz ist bei der Nationalratswahl auf der Bundesliste der ÖVP an dritter Stelle gereiht. Wenn Sie eine Stimme für die Jugend abgeben wollen und diesen sympathischen Politiker unterstützen möchten, können Sie dies gerne mittels Vorzugsstimme tun. Schreiben Sie dazu bitte im Kästchen direkt unter der Parteistimme für die ÖVP den Namen „Kurz“.



Die Kinder erzählten ihm dabei vermutlich von der aufregenden Wanderung durch den Wald.

Waldausflug 2013

Am 7. September 2013 fand der schon zur Tradition gewordene Waldausflug mit dem Team der ÖVP statt. Heuer hatten wir großes Glück mit dem Wetter und viele Wanderer kamen bei strahlendem Sonnenschein zum Treffpunkt beim Waldeingang.



Insbesondere für die zahlreichen Kinder gab es im Wald einiges zu entdecken und zu erforschen.



Nach der vom Waldpädagogen Ing. Norbert Scholz geführten lehrreichen Wanderung kehrten wir allmählich zum Ausgangspunkt zurück.



Bei der gemütlichen Waldhütte wurde schließlich Rast gemacht und die müde Wandergruppe wurde mit diversen Getränken, Würsteln, Aufstrichen und köstlichen Mehlspeisen versorgt.



Mit ein wenig Glück konnte man beim Waldquiz noch einen schönen Preis gewinnen, bevor es gestärkt von einem abschließenden Gläschen Schnaps bzw. Likör wieder auf den Heimweg ging.



Wir freuen uns schon darauf, Sie bei unserem Waldausflug im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen!

Die Seite der Jugend



„1. JVP-Funcourt-Fuball-Turnier“

Der neu errichtete Funcourt am Sportplatz in Haslau war am 11. August Austragungsort des „1. JVP-Funcourt-Fuball-Turniers“ der JVP Haslau/Maria Ellend. Neben ganztägiger Grillerei, hausgemachten Mehlspeisen und einer gratis Hüpfburg für Kinder wurde vor allem richtig guter Fußball geboten. Neun Mannschaften, darunter auch Teams aus Wildungsmauer und Bruck an der Leitha, zeigten auf dem Kunstrasen ihr Können im Umgang mit dem runden Leder. Im Kampf um den begehrten Wanderpokal wurde einander nichts geschenkt. Intensive Zweikämpfe und körperbetonte Einsätze wurden nicht gescheut, trotzdem blieb der Gedanke des Fairplays immer oberste Prämisse. Nach einer spielerisch sehr starken Gruppenphase erreichten die Mannschaften der „JVP-Haslau/Maria Ellend“ und des „1. FC Promille“ das Finale. Der heiße Sommertag forderte seinen Tribut und so unterlag das Team der JVP dem „1. FC Promille“ aus Haslau im Finale eindeutig mit 5:0. Ich möchte auf diesem Wege dem Kapitän Maxi Nemeč und seiner Mannschaft bestehend aus Chris Köstinger, Daniel Khopp, Philip Nussbaum und Bernhard Koller recht herzlich gratulieren. Letzterer wurde mit 16 Treffern zugleich Torschützenkönig des Turniers.



Foto mit dem Siegerteam „1. FC Promille“

Ein Lob ergeht auch an unsere Mannschaft, die ohne große Erwartungen in das Turnier gestartet ist, sich aber durch starke Leistungen den hervorragenden 2. Rang erspielen konnte. Platz drei belegte das Team „Hannes & die Kockboxer“ rund um StR Alexander Petznek aus Bruck. Den vierten Rang sicherten sich die „Wildungsmauer Legenden“ mit Kapitän Thomas Schäfer.

Ich möchte allen teilnehmenden Teams, den zahlreichen Transparent- und Pokalsponsoren sowie den vielen freiwilligen Helfern und Gönnern ein großes DANKE sagen. Ohne Euer Engagement und Eure Bereitschaft kann ein solcher Event nicht stattfinden. Ich glaube, dass das Turnier Anklang in der Bevölkerung gefunden hat und hoffe, dass ich Euch nächstes Jahr wieder als Gäste und/oder Spieler begrüßen darf!



Team der JVP als Turnierveranstalter

„Ausblick 2013“

Der Sommer ist mittlerweile vorüber und das Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Trotzdem kommen noch spannende und interessante Ereignisse auf uns zu. Am 29. September findet die Wahl zum Nationalrat statt, wobei ich an Sie appellieren möchte, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Am Vortag der Wahl, nämlich am 28. September, heißt es wieder „Alles rund um die Traube“. Unser traditionelles „Sturmstandl“ öffnet seine Pforten und die JVP Haslau/Maria Ellend begrüßt Sie ab 17:00 Uhr im ehemaligen Heurigenlokal der Familie Preselmaier. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr/Euer Roman Rausch

Die Stimme von Niederösterreichs Senioren Gemeindegruppe Haslau - Maria Ellend



Bis zum Ende dieses Jahres ist zwar noch etwas Zeit, ich will aber die Gelegenheit nützen, Sie über die Tätigkeiten des Seniorenbundes bzw. von Niederösterreichs Senioren unserer Gemeinde zu informieren. Zunächst aber ein paar Worte zur Namensänderung. Der Niederösterreichische Seniorenbund als Teilorganisation der Niederösterreichischen Volkspartei war und bleibt die politische Vertretung der Senioren. Für gesellschaftliche Veranstaltungen gab es den Verein Seniorenbund. Dieser wurde zur besseren Unterscheidung in „Niederösterreichs Senioren“ umbenannt. Seit heuer heißt auch die Zeitung für die Senioren nicht mehr „Mach mit“, sondern mit modernisiertem Aussehen „Endlich Freizeit“.

Aber jetzt zurück zu unserer Gemeindegruppe. Am 9. April fand das alljährliche Preisschnapsen im Gasthof Strasser statt. Es wurde in zwei Gruppen um schöne Preise gekämpft. In der Damengruppe siegte Frau Leopoldine Zeyer und bei den Herren Josef Schlagenhauen.

Die Frühlingsreise vom 26. April bis 3. Mai mit Moser Reisen, eine Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer, war wunderschön und bestens organisiert. Ein Lichtbildvortrag über die nächstjährige Frühlingsreise nach Sardinien findet am 4. November um 16:00 Uhr im Gasthof Strasser statt!

Unsere Muttertagsfeier fand am 8. Mai im Gasthof Strasser statt. Bei einer guten Jause erfreuten sich die Gäste an den von Frau Barbara Klein und Frau Josefine Preselmaier vorgetragenen Gedichten und Geschichten, sowie an den Klängen der Familienmusik.

Die Firma „Yes for Winners“ organisierte eine Muttertagsfahrt am 17. Mai zum Neusiedlersee. Nach einem Vortrag über verschiedene Gesundheitsprodukte, die zum Kauf angeboten wurden, und dem Mittagessen in Rust waren wir zu einer Neusiedlersee-Schiffsrundfahrt eingeladen und besuchten anschließend das Weingut Marienhof, wo uns der Inhaber über die Geschichte des Betriebes erzählte und wir Gelegenheit hatten, verschiedene (vorzügliche!) Weine zu verkosten und zu kaufen.

Am 11. Juni unternahmen wir einen Ausflug ins Waldviertel. Unsere erste Station war die Teigwarenerzeugung Zimmermann in Weitra, ein relativ kleiner Betrieb, der sich auf die Herstellung von Produkten mit seltenen Geschmacksrichtungen spezialisiert hat. Es war interessant, die einzelnen Produktionsphasen kennen zu lernen. Nach dem Mittagessen in Gmünd spazierten wir durch die Blockheide und bestaunten Steininformationen mit Namen wie Christophorusstein, Teufelsbrotlaib, Teufelsbett oder die Wackelsteine. Den Abschluss bildete eine Betriebsbesichtigung bei den „Käsemachern“ in Heidenreichstein. Bedauerlicherweise ist die Firma derzeit in finanziellen Schwierigkeiten. Wir hatten jedenfalls eine sehr interessante Führung und erfuhren einiges über die Herstellung der verschiedenen Käsesorten.

Die Bucklige Welt war das Ziel unseres Ausflugs am 12. Juli. In einer circa zweistündigen Panorama-Rundfahrt machte uns der einheimische Führer auf die Sehenswürdigkeiten der Buckligen Welt aufmerksam. Nach dem Mittagessen im Schlattentalhof in Bromberg wanderten wir den Hexenweg entlang, der uns in 7 Stationen das Schicksal der 1671 als Hexe verbrannten Afra Schickh nahe brachte und über den heute unverständlichen Hexenglauben berichtete.

An dem vom Stockschiützenverein am 24. August veranstalteten Juxturnier (Plattlschießen) erreichten die Senioren unter 10 Teilnehmern den 4. Platz.

Am 31. August veranstalteten wir im Hotel Marc Aurel in Petronell-Carnuntum ein Sommerfestl, um den dort wohnhaften und seit Jahresbeginn von uns mitbetreuten Senioren eine Veranstaltung in ihrem Heimatort zu bieten. Es kamen zahlreiche Besucher, die sich gut unterhielten und eifrig tanzten.

Ihr Peter Prosenbauer



Renate Kousal als Spitzenkandidatin im Bezirk



Die 56-jährige Trautmannsdorferin Renate Kousal tritt bei der bevorstehenden Nationalratswahl für die ÖVP als Spitzenkandidatin des Bezirks Bruck an der Leitha an und befindet sich in unserem Regionalwahlkreis NÖ Süd-Ost, der die Bezirke Baden und Bruck an der Leitha umfasst, auf dem 2. Listenplatz. Aus unserem Bezirk kandidieren zudem Wolfgang Holzer an der 5. Stelle, Gabriele Jüly an der 7. Stelle und Alexandra Jaitner an der 9. Stelle.

Beantragung von Wahlkarten

Wahlberechtigte, die ihre Stimme in einer anderen Gemeinde oder per Briefwahl abgeben wollen, können bis spätestens Mittwoch, dem 25. September 2013 schriftlich oder bis spätestens Freitag, dem 27. September 2013 um 12:00 Uhr persönlich (oder auch schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person möglich ist) eine Wahlkarte im Gemeindeamt beantragen. Telefonische Anträge sind hingegen gesetzlich untersagt. Bitte fügen Sie bei der Beantragung entweder Ihre Reisepassnummer oder eine Kopie eines Lichtbildausweises hinzu.

Im Falle der Abholung von Briefwahlkarten für andere Personen ist außerdem eine Vollmacht erforderlich, wobei ein einfaches Schreiben ausreicht, auf dem der Antragsteller der Wahlkarte mit seiner Unterschrift bestätigt, wer für ihn die Briefwahlkarte abholen darf.

Im Gemeindeamt erhalten Sie im Zuge der Beantragung der Wahlkarte weitere Informationen.

Vorzugsstimmen

Bei der Nationalratswahl am 29.9. haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich zu der Stimme für die gewünschte Partei drei Vorzugsstimmen zu vergeben: eine für die Bundesliste, eine für die Landesliste und eine für den Regionalwahlkreis.

HIER
wählen Sie die ÖVP: Liste 2.

ÖVP

MICHAEL SPINDELEGGER
(oder einfach 1 schreiben)

SO
können Sie Ihre persönliche Vorzugsstimme eintragen:

Für Michael Spindelegger auf der Bundesliste.

Für Johanna Mikl-Leitner auf der Landesliste.

HIER
kreuzen Sie an, wem Sie Ihre persönliche Vorzugsstimme im Wahlkreis geben.

1	MAG. JEITLER-CINCELLI	1980
<input type="checkbox"/>	Carmen, BAKK.	
2	KOUSAL	1956
<input checked="" type="checkbox"/>	Renate	
3	STEINER	1986
<input type="checkbox"/>	Andreas, BA	
4	DI HARTL	1979
<input type="checkbox"/>	Heinrich	
5	HOLZER	1949
<input type="checkbox"/>	Wolfgang	
6	MAG. ZÖHLING	1979
<input type="checkbox"/>	Johann	
7	JÜLY	1972
<input type="checkbox"/>	Gabriele	
8	MAG. FORSTHUBER	1983
<input type="checkbox"/>	Gottfried	
9	JAITNER	1977
<input type="checkbox"/>	Alexandra	
10	NEMETZ	1960
<input type="checkbox"/>	Christian	
11	HORNYIK	1959
<input type="checkbox"/>	Johann	
12	MAG. SOUDEK	1980
<input type="checkbox"/>	Daniel	

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Hersteller:

VP Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

Herausgeber und Redaktion: ÖVP Haslau - Maria Ellend,

GPO GR Dr. Jürgen Preselmaier, Hauptstraße 28, 2402

Haslau, Herstellungsort: Haslau - Maria Ellend

Fotos: Archiv der ÖVP, DVR: 0482871

Bürgerservice

Wenn Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Funktionäre/innen. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie in unserem Team mitarbeiten möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre E-Mail!

GR Mag. Dr. Jürgen Preselmaier
Hauptstraße 28
Tel.: 0676 / 935 47 20
e-mail: juergen.preselmaier@finum.at

GR Werner Büchelhofer
Goethegasse 24
Tel.: 0664 / 366 62 44
e-mail: werner.buechelhofer@aon.at

GGR Elisabeth Huber
Hauptstraße 48
Tel.: 0664 / 891 47 15
e-mail: lisa.huber@aon.at

GGR Ing. Werner Vitovec
Heidestraße 15
Tel.: 0664 / 153 53 04
e-mail: werner.vitovec@daftrucks.com

GR Josefine Preselmaier
Hauptstraße 28
Tel.: 02232 / 80 962
e-mail: josefine.preselmaier@gmx.at

GR Christian Huber
Reiterweg 4
Tel.: 0680 / 239 18 44
e-mail: chhu62@gmx.at

GR Horst Vidmar
Nelkengasse 30
Tel.: 0650 / 743 38 95
e-mail: horst.vidmar@teling.at

JVP-Obmann Roman Rausch, MA
Hauptstraße 22
Tel.: 0699 / 110 20 709
e-mail: jvp.obmann@gmail.com



Öffnungszeiten der Wahllokale:

Sonntag, 29.09.2013 von 7.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel Haslau: Feuerwehrhaus

Wahlsprengel Maria Ellend: Kulturhaus